

Autorin sei 'zeitgemäßer als die Zeitgemäßen'! Man kann endlich durch den Mut des jungen Verlages 'Wortweberei'/Wuppertal das Hauptwerk der Engelhardt, den Erstlingsroman 'Feuer heilt' (1964 erstmals in der Schweiz erschienen, 1967 mit dem Nürnberger Förderpreis für Literatur bedacht) seit 1986 wieder lesen und seit 1985 schon den Roman 'Ein deutsches Dorf in Bayern', der im nächsten Jahr bei Piper auch als Taschenbuch vorliegen wird.

Im Gemeindehaus der evangelischen Ortskirche fand die literarische Würdigung des schmalen, aber aktuell gebliebenen Werkes statt. Dazu hatte die Familie Leihgaben von der Malkunst der Engelhardt bereitgestellt – denn diese Begabung gab auch nicht zuletzt der Dekorationsnäherin bei den Städtischen Bühnen in Nürnberg Brotberuf und existenzielle Grundlage. Die Bilder, fast nur Landschaften von den Reisen, von den Lofoten bis Marokko, haben braves akademisches Niveau, nur in den Aquarellen zeigt sich eine ausbrechend einfühlsame Farb- und Kompositionskunst.

Die kleine Ausstellung ist eine liebenswürdige Geste zur Ergänzung von Leben und Wirken dieser Autorin, die als Autodidaktin unbeirrt literarisch arbeitete.

Am Samstag und Sonntag las der seit kurzem in Markt Schwanstetten ansässige Schauspieler Jochen Fleischmann aus Elisabeth Engelhardts unveröffentlichten Reise-notizen von England und Frankreich und aus dem Nachlaßband 'Zwischen 6 und 6' (1983) die prägnante 'Fabel vom Eichelhäher' – ein Spektrum von unterhaltsamem Milieu – Humor zum bitteren Gleichnis von der Hörigkeit der Massen gegenüber der Macht. Fleischmanns Zugang zu diesen Texten liegt auf der Hand: Der gebürtige Franke ließ keinen Zwischenton aus, von der Komik bis zu tragischen Folgerungen.

Keine provinzielle Beschwörung einer Toten – diese Gedenktage wirkten gerade in ihrer bemühten Schlichtheit und Offenheit für die 'Malerin' Engelhardt – vor allem im unerbittlichen Wort!

Dr. Inge Meidinger-Geise, Schobertweg 1a,
8520 Erlangen

Friedrich Deml

Apfelbaum in Scheßlitz

Mein alter knorziger Apfelbaum,
ganz nahe dem Sommerhäuschen
in Scheßlitz,
wühlt mit zähen Wurzeln
immerzu unterm Fundament.

Er hebt von Jahr zu Jahr,
bedächtig-murmelnd,
das Holzdächlein höher, und eines Tages
wird das leichtsinnige Ding
himmelwärts fliegen, mit dir und mit mir.

Dr. Friedrich Deml, Artur-Landgraf-Stráße 25, 8600 Bamberg

Von den Bundesfreunden

Dr. Gerd Wunder, Gymnasialprofessor i. R., aus *Schwäbisch Hall*, Buchautor und Mitarbeiter bei "Frankenland", ist am 30. Mai 1988 in Schwäbisch Hall im 80. Lebensjahr verstorben.

Dr. Heinz Pritzl Ochsenfurt, Brauereibesitzer, Bibliophile, Autor und Herausgeber heimatgeschichtlicher Publikationen und

Anthologien, wurde am 8. Juni in München durch den bayerischen Ministerpräsidenten Franz Josef Strauß mit dem *Bayerischen Verdienstorden als Zeichen ehrender Anerkennung für hervorragende Verdienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk* ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!

Fränkisches in Kürze

Veröffentlichungsreihe der Forschungsstelle für fränkische Volksmusik der Bezirke Mittel-, Ober- und Unterfranken

2. Keusche Meerfräulein oder Geistliche Gesänge, gedruckt zu Wirtzburg (durch Eliam Michelem Zink) 1649 (1981) 8,- DM
5. Rudolf Reubold: Beiträge zur Volkskunde, Bezirksamt Ansbach, Kaufbeuren 1905 (1981) 10,- DM
6. Ansbacher Tanznotenbuch, Eschenbach bei Hersbruck, ca. 1880 (1982) 10,- DM
9. Bamberger Tanznotenbuch, ca. 1900 (1982) 8,- DM
10. Bruchstücke aus der Musiklehre von Abeé Mainzer, Erhard Weidmann, Juni 1856 (1982) 8,- DM
11. Singschule und Choräle für Adolph Fickentscher, Redwitz 1850-1854 (1982) 8,- DM
12. Tanznotenbuch aus dem Sechsamterland (Klarnetto I.) ca. 190 (1982) 8,- DM
15. Tanznotenbuch für Johann Kausler aus Eckartsreuth (eines davon mit der Jahreszahl 1835 versehen, ein weiteres 1849 datiert) (1982) 15,- DM
17. Gesänge mit Begleitung der Gitarre für Georg Heinrich Schubert zu Mkt. Ippesheim im December 1808 8,- DM
19. Deutsche Lieder aus dem Munde des Landvolkes im Itzgrunde, Anhang zu "Halle der Völker" (Frankfurt a.M. 1837, Bd. II, S. 157-198) von D. I. B. Wolff (1982) 8,- DM

21. Fränkischer Feldblumenstrauß, Teil 2. Lieder herausgegeben von Horst Steinmetz, Walkershofen 1982 6,- DM
23. Die Coburger Liederhandschrift des Friedrich Briegleb, Hammelburg 1984 48,- DM
25. Tanznotenbuch des Johann Hain, Wartenfels ca. 1900, Walkershofen 1982 8,- DM
28. Fränkischer Feldblumenstrauß, Teil 3. Lieder herausgegeben von Horst Steinmetz, Walkershofen 1983 6,- DM
29. Notenbuch für Johann Hannamann aus Bullenheim 1821. Erweitert um mehrere Notenblätter für zwei Violinen von Joh. Zipelius Bullenheim 1891, Walkershofen 1983 10,- DM
30. Die fränkischen Lieder aus der Sammlung des Albert Brosch. Herausgegeben von H. Steinmetz, und F. Riehl, Walkershofen 1984 20,- DM
31. Deutsche Lieder aus Ungarn: Elek. Aufgezeichnet und herausgegeben von H. Steinmetz, Walkershofen 1984 6,- DM
32. Zwei geistliche Dramen von Hans Sachs: "Empfängnis und Geburt Christi" und "Die ganze Passion", Walkershofen 1984 6,- DM
33. Streichmusik aus Franken. Herausgegeben von Armin Griebel, Walkershofen 1984 10,- DM
34. Sirenes Marianae, sive Hymni in Honorem B. Mariae, Herbipoli Anno 1647, Walkershofen 1985 (in Vorbereitung) 8,- DM